



05/2011 – 27. Mai 2011

VBL tagt am Starnberger See

Social Media - Herausforderungen und Chancen für den lokalen Rundfunk

**Perspektive Facebook | Hybride Medienwelten | TV-Förderung
in Bayern | DAB+ | Dank an Professor Ring**

Der Facebook-Boom kann auch zur Stunde der Lokalfunker werden. Wer gelernt habe, "Personality" zu transportieren und über echte Kompetenz vor Ort verfüge, der könne auch in sozialen Netzwerken punkten.

Dies betonte der Publizist und Medienberater Michael Praetorius auf der VBL-Verbandsversammlung am 24. und 25. Mai in Berg am Starnberger See.

Es komme weniger auf die großen Marken an als vielmehr auf die handelnden Personen: "Facebook ist eben kein Brandbook!" Zwar bedeuteten lokale Dienste und Werbeangebote von Google, Facebook & Co. auch Konkurrenz, insgesamt böte sich aber im Gegensatz zu manch anderen Medien für den lokalen Rundfunk eine durchaus positive Perspektive.

Hybride Medienwelten wurden im Referat von Rainer Biehn, technischer Leiter der Bayerischen Medientechnik (bmt), thematisiert. Biehn erläuterte die Möglichkeiten von Geräten, die gleichzeitig Rundfunk und Internet empfangen können.

Klassische Broadcastangebote könnten somit individualisierten Inhalten verknüpft werden. Biehn betonte die Vorteile der Hybridtechnik gegenüber dem reinen Internetempfang von Radio und TV. Für Sender wie Nutzer spare die Hybridtechnik insbesondere bei mobilen Endgeräten Kosten, da sie Internetempfang nur nutzt, wenn dieser gebraucht wird.

Die weitere Förderung des lokalen Fernsehens im Freistaat und deren juristische Aspekte wurden intensiv diskutiert. Hierzu war bei der VBL-Fachgruppe Fernsehen der Geschäftsführer der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), Martin Gebrande, zu Gast. Am 9. Juni werden alle lokalen TV-Sender im Bayerischen Landtag den Abgeordneten ihr publizistisches Leistungsspektrum präsentieren.

PRESEMITTEILUNG

Digitales Radio über DAB+ war Thema der Fachgruppe Hörfunk. Zum aktuellen Stand und zu den Ausschreibungsterminen in den Regionen wird der VBL demnächst Gespräche mit der BLM führen und mit den Mitgliedern diese neue Medienentwicklung diskutieren.

Als Ehrengast konnten die Geschäftsführer der bayerischen lokalen Radio- und TV-Stationen beim Abendessen im Buchheim Museum den BLM-Präsidenten begrüßen. Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring betonte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verband. Er habe den Verband stets als "lebhaft und konstruktiv" erlebt. VBL-Vorsitzender Willi Schreiner dankte Ring für seinen unermüdlichen Einsatz. Ring habe einen großen Anteil daran, dass es heute über 1.800 Arbeitsplätze im bayerischen Lokalrundfunk gibt.



Bild: Der 1. Bürgermeister von Bernried, Josef Steigenberger (links), begrüßt die VBL-Mitglieder mit Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring (3. v.l.) ganz herzlich.
(© VBL | Abdruck frei)

Kontakt

Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL) e.V.
Aprilgasse 6 | D-94315 Straubing

Fon +49 9421 830595 | Fax +49 9421 830599
eMail vbl@v-b-l.de | Web <http://www.v-b-l.de/>

V.i.S.d.P.: Willi Schreiner
1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Lokalrundfunk (VBL)